In ①,②,❸ Schritten zum „Kleinen Buch"

> > > > > > > > > > > > > > legen, heften, schneiden, falten, nachschneiden **Die Endfertigung**

Das Legen der Bögen

Wenn die Blätter aus dem Drucker gekommen sind, dann muss man sie in der richtigen Reihenfolge übereinander legen.

Zuunterst kommt der Umschlag, dann der Bogen 1 so, dass man die erste Textseite sehen kann.
Über die Seite 1 legt man die Seite 2 und über diese die Seite 3.

Damit ist dieser Arbeitsschritt abgeschlossen.

Das Heften der Bögen

Vor dem Heften müssen die Bögen exakt übereinander gestapelt werden.

Da aus jedem Stapel zwei Bücher entstehen werden, muss man beim Heften bereits daran denken und die Klammern im oberen und unteren Seitenbereich so setzen, dass sich die beiden fertigen Bücher im nächsten Arbeitsschritt mit der Schlagschere auseinander schneiden lassen, ohne eine Klammer zu beschädigen.

Das Schneiden der Bögen

Beim Schneiden mit der Schlagschere muss man aufpassen, dass die gehefteten Stapel gerade ausgerichtet sind.

Passt man nicht auf, dann gibt es später schiefe Bücher.
Wichtig ist es auch, die Stapel gut festzuklemmen, damit sie beim Schneiden nicht verrutschen.
Nun liegen zehn Kleine Bücher vor euch.

Das Falten der Bücher

Beim Falten muss man darauf achten, dass der Buchrücken genau dort entsteht, wo die beiden Heftklammern sitzen.
Weiters sollte man saubere Hände haben und möglichst nicht auf die Umschlagbilder greifen, weil die Tinte leicht verwischt.

Das Nachschneiden der Bücher

Im letzten Arbeitsschritt werden die drei offenen Seiten jedes Buches noch einmal nachgeschnitten, damit alle Blätter gleich groß sind.

Dieser Text steht unter Creative Commons Lizenz: CC BY-NC-ND 4.0
http://creativecommons.org
christian schreger | http://ortnergasse.webonaut.com/m2/